Inspiration

2022 findet die Ostschweizer Messe für Aus- und Weiterbildung mit rund 140 Ausstellenden zum 28. Mal statt. 3

IT-Branche

Eine Expertin erklärt, wieso die Ostschweiz ein unterschätzter Hotspot für IT-Arbeitnehmende ist. 5

Lehrstellensuche

Zahlreiche Angebote an der OBA richten sich an die Eltern, die wichtigste Stütze bei der Lehrstellensuche. 7

OBA St. Gallen

Die Ostschweizer Messe für Aus- und Weiterbildung vom 1. bis 4. September 2022



Bild: PE

Entdecken. Ausprobieren. Planen.

Besuchen Sie uns an der OBA. Wir stellen Ihnen zukunftsweisende Weiterbildungen vor.

Sie finden uns auf Stand 3.1.02, Halle 3.1.

bzgs.ch

Höhere Fachschule

- Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann
 Dipl. Biomedizinische Analytikerin/ Biomedizinischer Analytiker, BMA
 Dipl. Fachfrau Operationstechnik/ Fachmann Operationstechnik, OT

Berufsprüfungen

- Bereichsleiterin/Bereichsleiter Hotellerie-Hauswirtschaft, BLH Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und -betreuung, LZP

Berufsorientierte Weiterbildung

- Grundlagen- und Vorbereitungskurs
 Anatomie & Physiologie
 Grundlagen- und Vorbereitungskurs Chemie
 Grundkompetenzen Erwachsene
 Infusionen-Refresher
 REA-Refresher
 Röntgen-Refresher
 Weiterbildung KITAplus
 Lehrgang Assistenz Pflege
 und Betreuung, APB

Kanton St.Gallen Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen



BZGS



Gebrüder Weiss ist das älteste Logistikunternehmen der Welt - und eines der erfolgreichsten. Basis dieses Erfolgs? Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn bei uns haben Sie die Freiheit neue Wege zu gehen und aktiv mitzugestalten – und das an über 180 Standorten weltweit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen Lehrlinge in den Berufen

- Kaufmann-/frau Internationale Speditionslogistik EFZ
- Logistiker EFZ



Bewirb dich jetzt.



skyguide

Werde dipl. Flugverkehrsleiter*in HF Bewirb Dich jetzt für die Ausbildung

Bewerbungen können laufend eingereicht werden.

skyquide.ch/future

beyond horizons

Besuche uns an der OBA in St. Gallen: Halle 3.1, Stand 3.1.06

Kanton St.Gallen Bildungsdepartement



Staatliche Stipendien und Studiendarlehen

Der Kanton St.Gallen gewährt Stipendien und Studiendarlehen. Anspruchsberechtigt sind Personen, deren stipendienrechtlicher Wohnsitz sich im Kanton St.Gallen befindet. Stipendien werden gewährt, soweit die anrechenbaren Kosten den Auszubildenden und deren Eltern nicht zugemutet werden können.

Eingabefristen für Stipendien

Herbstsemester: bis spätestens 15. November Frühjahrssemester: bis spätestens 15. Mai

Weitere Informationen unter www.stipendien.sg.ch

Impressum: Verlagsbeilage des «St. Galler Tagblatt» vom 26. August 2022 in Zusammenarbeit mit der OBA. Herausgeberin: CH Regionalmedien AG Verleger: Peter Wanner Geschäftsführer: Dietrich Berg Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli Werbemarkt: Stefan Bai, Marco Maier Redaktion: CH Regionalmedien AG, Suzana Cubranovic, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, sonderseiten.redaktion@ chmedia.ch Redaktionelle Mitarbeit: Jessica Zuber Layout: Sina Item, Nicole Manser Druck: CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 7777, inserate-tagblatt@chmedia.ch Gemeinsame Beilage von St. Galler Tagblatt Stadt St. Gallen, Gossau und Rorschach, Thurgauer Zeitung, Appenzeller Zeitung, Wiler Zeitung, Toggenburger Tagblatt, Toggenburger Tagblatt kompakt, Werdenberger & Obertoggenburger, Der Rheintaler, Rheintalische Volkszeitung und Liechtensteiner Vaterland.

Eine Publikation der № ch mediα

«Die Vorfreude ist gross»

Vom 1. bis 4. September findet die Ostschweizer Bildungs-Ausstellung OBA statt. Während vier Tagen können sich Interessierte informieren und von spannenden Angeboten profitieren. Die neue Messeleiterin, Marlin Janine Heisig, freut sich auf die 28. OBA.

Wie blicken Sie Ihrer ersten OBA entgegen?

Marlin Janine Heisig: Die Vorfreude auf meine erste OBA ist gross. Nach der langen und intensiven Vorbereitung freue ich mich auf die Emotionen und Stimmung auf dem Messegelände. Die persönlichen Begegnungen mit den Ausstellerinnen und Ausstellerinnen und Gesichter der Messebesucherinnen und besucher werde ich auf jeden Fall geniessen. Gespannt bin ich auch auf die kreative Umsetzung der Standinhalte und der Programmpunkte.

Welche Neuerungen erwarten die Messebesuchenden?

Die OBA bietet auch in diesem Jahr für jede und jeden etwas. Die Messebesucherinnen und -besucher können sich auf eine abwechslungsreiche Messe freuen. Neu findet am Samstagvormittag eine Informationsveranstaltung statt zum Thema



Messeleiterin OBA.

Chance Armee

Bild: PE

«Spitzensport und Ausbildung: So gelingt dir die Kombination». Interessierte erfahren, wie man Leistungssport mit der Ausbildung vereinbart, und erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Beim neuen Programmpunkt «Interactive Media Design – Interessante Einblicke in eine Weiterbildung mit Zukunft» liefern unter anderem Studierende Informationen zur Weiterbildung.

Welche Highlights darf man sich nicht entgehen lassen? Dies hängt natürlich von den in-

dividuellen Bedürfnissen ab. Am Samstag, 3. September 2022, finden ab 10.15 Uhr beispielsweise geführte OBA-Rundgänge in unterschiedlichen Sprachen statt. Erstmals wird auch eine Führung auf Ukrainisch durchgeführt. Die Teilnehmenden lernen dabei das Schweizer Bildungsangebot und die beruflichen Möglichkeiten kennen. Jugendlichen, die mitten in der Berufswahl stecken, empfehle ich am Donnerstag und Freitag, 1. und 2. September 2022, das Theater «Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass .. Auf spielerische Art stellen die Referentinnen und Referenten, mitunter Special Guest Fatlum Musliji, den Bewerbungsprozess dar. Am Elternforum «Berufswahl und Lehrstellensuche - wie ich mein Kind gut begleite» erfahren



Vom 1. bis 4. September werden an der OBA Tausende Aus- und Weiterbildungswillige erwartet. Bild: PD

Eltern, wie sie sich für die intensive Phase der Berufsfindung ihrer Kinder wappnen können.

Warum liegt der diesjährige Messe-Schwerpunkt auf den Berufen der IT-Branche?

Die IT-Branche boomt. Mit dem diesjährigen Fokus möchten wir auf die Vorzüge der Branche aufmerksam machen und dem be-

Forum 3.1 Vorträge und

stehenden Mangel an IT-Fachkräften in der Ostschweiz entegenwirken. Zusammen mit unserem Partner, dem Verein IT rocktl, zeigen wir die Vielseitigkeit der IT-Branche auf. IT rocktl hat extra für die OBA ein spannendes Programm zusammengestellt. Eine Schnitzeljagd, bei der Teilnehmende mithilfe einer Schatzkarte die IT-Branche und die unterschiedlichen Unternehmen interaktiv kennen lernen und einen «Schatz» gewinnen können, ist auch dabei. Ein Besuch in den Hallen 2.1, 3.0 und 3.1 lohnt sich also auf jeden Fall.

Was ist Ihr persönliches Messe-Highlight?

Da es meine Premiere als OBA-Messeleiterin ist, freue ich mich

3.1.03

Ort Olma Messen St. Gallen

Informationen zur

OBA 2022

Olma Messen St. Gallen Messegelände, 9008 St. Gallen

Datum

Donnerstag, 1. September, bis Sonntag, 4. September 2022

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag 8.00 - 16.30 Uhr Samstag und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Eintritt Kostenlos

Schulklassen

Anmeldung unter www.oba-sq.ch/lehrpersonen

Für weiterführende Infos OBA

Marlin Janine Heisig Telefon 071 242 04 24 oba@olma-messen.ch

auf das Gesamtpaket. Die OBA ist eine vielseitige Messe, an welcher Ausprobieren, Austauschen und Aha-Erlebnisse im Vordergrund stehen. Ich freue mich riesig darauf, durch die Messe zu schlendern und zu erleben, wie verschiedene Berufe ausprobiert werden – sei es beim Schweissen, Mauern oder Manövrieren eines Roboters. (pd)

Ausstellerverzeichnis

Chance Armee	F 3.01
Abraxas Informatik AG	2.1.10
Aero-Club Ostschweiz (AeCO)	3.1.08
Aero-Club Ostschweiz (AeCOS)	3.1.07
Ärztegesellschaft Kanton St. Gallen	2.1.17
AFO Augenoptik Fachgeschäft Ostschweiz	
c/o Basso Optik	2.1.25
AGVS Ausbildungszentrum	3.0.05
AIFS EDUCATIONAL TRAVEL	3.1.35
ALDI SUISSE AG	2.0.13
AM Suisse / Metaltec Ost	
c/o Lüchinger Metallbau AG	3.0.26
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	, —
des Kantons Al	3.0.07
Apothekerverband St. Gallen / Appenzell	2.1.12
ASFL SVBL - Schweizerische Vereinigung	
für die Berufsbildung in der Logistik	3.0.40
ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband Sel	
Ostschweiz / FL	3.0.21
Ausbildungsverbund Wittenbach	
c/o obvita	2.1.24
Bach Heiden AG	2.0.03
Bäcker-Confiseurmeister Verband	
des Kantons St. Gallen	2.0.26
Bankenvereinigung der Stadt St. Gallen	3.0.33
Baumeisterverband Kanton SG / AR / AI	2.0.07
berufehotelgastro GastroSuisse	
Nachwuchsmarketing	2.0.27
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	
des Kantons St. Gallen	3.0.07
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	
Kanton Appenzell Ausserrhoden	3.0.07
BZGS Berufs- und Weiterbildungszentrum	
Gesundheits- und Sozialberufe St. Gallen	3.1.02
Berufsbildnerverband Zeichner-/in EFZ	
Fachrichtung Architektur c/o Urs Fischer Architekt	2024
	3.0.34
Berufsbildnerverband Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau c/o	
SJB Kempter Fitze AG	3.0.34
Berufsbildung Boden & Parkett	2.0.01

Berufsfachschule Verkehrswegbauer	2.0.06
Berufsmaturität – Nutze deine Chance	
Berufsmaturität Kanton St. Gallen	3.1.29
Bildungslandschaft Schweiz	
Treffpunkt für fremdsprachige Führungen	2.1.02
Bischofszell Nahrungsmittel AG	2.0.18
Brüggli	3.0.12
Bühler AG	3.0.24
Bühler AG	3.0.36
Carrosserie suisse Ostschweiz	3.0.05
Coop Genossenschaft Region	
Ostschweiz-Ticino	2.0.23
Schweizerischer Verband der	
Dentalassistentinnen SVDA	2.1.23
Didac Schulen AG	3.1.32
dreischiibe St. Gallen, Herisau, Flawil	
Produktion, Dienstleistung,	
Arbeitsintegration	3.0.12
Schweizerischer Drogistenverband	2.1.18
eduwo	3.1.12
EF Education AG	
Internationale Sprachschulen	3.1.04
EHL Campus Passugg SSTH	2.0.28
EIT.ost Verband der Elektrobranche	
St. Gallen und Appenzell sowie Fürstentum	
Liechtenstein	2.0.05
EIT.thurgau	2.0.05
Empa Swiss Federal Laboratories for	0010
Materials Science and Technology	3.0.10
Fachhochschule Graubünden FHGR	3.1.36
F&B Confiserie Sandra AG	F 3.03
Fernfachhochschule Schweiz	3.1.14
FISBA AG	3.0.30
FFV Fleischfachverband St. Gallen –	
Liechtenstein	2.0.17
Handshake:	0 4 00
Probebewerbungsgespräche	2.1.06
förderraum	3.0.12
FORUM 2.0 Vorträge von Profis	2.0.30
FORUM 2.1 Theater tillout Programm	01.00
unter www.oba-sg.ch	2.1.08

rorum 3.1 vornage unu	
Berufsmeisterschaft Fa-Best	3.1.38
gateway.one	3.0.32
Gebäudehülle Schweiz	2.0.12
Gebrüder Weiss AG	3.0.44
Gemeindeverwaltungen	
Appenzell Ausserrhoden	3.0.14
Genossenschaft Migros Ostschweiz	
Nachwuchsförderung	2.0.18
Genossenschaft Ostschweizer	
Milchverarbeiter	2.0.25
GHG der Stadt St. Gallen	0.040
Sonnenhalde Tandem GHG	3.0.12
Giesserei-Verband der Schweiz	3.0.45
Gymnasium St. Antonius Appenzell	3.1.25
Hirslanden Klinik Am Rosenberg	2.1.16
Hirslanden Klinik Stephanshorn	2.1.16
Höhere Fachschule für Tourismus	
Graubünden	3.1.17
Berufe der Holzkette Lignum	
Holzkette St. Gallen, BWZ Toggenburg	2.0.04
HPV Rorschach	3.0.12
HPV Uzwil-Flawil Buecherwäldli	3.0.12
ICT Berufsbildung Ostschweiz	2.1.19
INSOS St. Gallen-Appenzell Innerrhoden	3.0.12
ISME Interstaatliche Maturitätsschule	
für Erwachsene St. Gallen / Sargans	3.1.30
IT rockt! Matchd powered by IT rockt! Digi	
Talents Program powered by IT rockt!	3.1.01
IT rockt! Verein IT St. Gallen	3.0.02
IT rockt! Verein IT St. Gallen	3.0.08
JardinSuisse Ostschweiz	2.0.31
Johanneum	3.0.12
Jowa AG Regionalbäckerei	2.0.18
Kaminfegerverband St. Gallen/Appenzell	2.0.11
Kanton St. Gallen	3.0.14
Kantonale Verwaltung A. Rh.	
Kantonskanzlei	3.0.14
Kantonsspital St. Gallen	2.1.09
Kibernetik AG	3.0.09

Kirche, evangelisch-reformlert	3.T.U
KUNSTSTOFF.swiss	3.0.27
LAVEBA Genossenschaft	2.0.22
Lehrbetriebsverbund	
Landwirtschaft SG, AR, AI, FL	2.0.24
Lehrmeisterverband Elektroniker	
St. Gallen Appenzell Liechtenstein	3.0.18
libs	3.0.43
login Berufsbildung AG	3.0.38
Maler- und Gipserunternehmer-Verbände	
Ostschweiz	2.0.10
Maschinenbauberufe	3.0.25
Medizinische Berufsfachschule	
der Klubschule Migros Ostschweiz	2.1.14
medmix Switzerland AG	3.0.39
Merkle Switzerland AG	2.1.20
Micarna SA Fleischwaren	2.0.18
Mittelschulen des Kantons St. Gallen	3.1.28
MMTS Sektion Ostschweiz-FL	2.0.14
mychoice.info ag	2.0.02
NetzSG Ressort Grundbildung c/o	
Stadt St. Gallen	3.0.14
obvita St. Gallen Organisation des Ost-	
schweizerischen Blindenfürsorgevereins	3.0.12
Berufsmeisterschaft FaGe	
OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL	2.1.0
OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL	2.1.0
OdA Hauswirtschaft Ostschweiz	2.1.15
OKGT	3.0.32
OST – Ostschweizer Fachhochschule	3.1.16
OST – Ostschweizer Fachhochschule	
«Grundbildung»	3.0.47
Pädagogische Hochschule	
St. Gallen (PHSG)	3.1.2
Päpstliche Schweizergarde	
Messmer Personalmanagement GmbH	3.1.10
Die Schweizerische Post	3.0.46
Pro Filia Thurgau	3.1.33
Rhyboot	3.0.12
Rotary Jugendaustausch Schweiz	3.1.33
RSS AG Radio toxic.fm	3.1.37

cilillulei Aulzuge Au	3.0.41
chreinerverband Kanton St. Gallen	3.0.34
chule für Gestaltung Gewerbliches Berufs	
nd Weiterbildungszentrum St. Gallen	3.1.21
chweiz. Fachverband Betriebsunterhalt	
ektion Zürich mit angeschlossenen	
antonen und Fürstentum Liechtenstein	3.0.17
chweizer Armee	3.0.16
chweizerische Südostbahn AG	3.0.19
GMF GmbH St. Galler medizinische	
achschule	2.1.13
kyguide Swiss Air Navigation	
ervices Ltd	3.1.06
onderschau «Mach Dich auf! Entdecke De	
eruf» Abteilung Integration & Gleichstellu	
mt für Soziales, Kanton St. Gallen	2.1.26
tadtpolizei St. Gallen	3.1.09
tiftung La Capriola	3.0.12
onderschau «Gamen, Chatten, Suchtgefa	
tiftung Suchthilfe	3.1.27
uissetec St. Gallen	3.0.06
VA St. Gallen	3.0.04
wiss Textiles Textilverband Schweiz	3.0.28
tiftung Tosam	3.0.12
ertianum	2.1.22
homann Nutzfahrzeuge AG	3.0.22
nyssenkrupp Presta AG	3.0.42
niversität St. Gallen (HSG)	3.1.18
niversität St. Gallen (HSG)	3.1.19
JWC – Mehr als eine Matura im Ausland»	3.1.35
alida St.Gallen	3.0.12
erein Let's go abroad	3.1.33
scom	2.0.15
olg Detailhandels AG	2.0.19
/ISS Schulen für Wirtschaft Informatik	
nmobilien	2.1.11
ousty AG, Bewerbungsfotos und Live-	
eratung für Eltern und Lehrpersonen	2.0.16
bW Zentrum für berufliche Weiterbildung	3.1.20
HAW School of Engineering	3.1.13
rad0stschweiz	3.0.23

0 B A

Tagesprogramm

1.-4. September 2022 Olma Messen St. Gallen

Foren 2.0, 2.1 und 3.1

Donnerstag, 1.9.2022

. 08 30

2 09.20 Bewerben mit Erfolg yousty.ch

⊌7.3U Berufsmatura während der Lehre Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SG, AR, AI © ♥ 2.0

4 10.20 Lehre trotz Schwierigkeiten INSOS St. Gallen-Appenzell Innerrhoden, SVA St. Gallen © 2.0

Die Attestausbildung – ein Berufsstart mit Chancen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SG, AR, AI

2 12.20 Bewerben mit Erfolg yousty.ch © 2.0

12.45

«Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass...» Berufs-, Studien- und Laufbahn-beratung SG, AR, Al und Theater tillout stellen das Bewerbungsprozedere spielerisch dar.
Warm-up und Beruferaten mit
Special Guest Fatlum Musliji.
② 2.1

6 13.00 HR-Update: Selbstführung in ungewissen Zeiten Anlass für Personalverant-wortliche OST - Ostschweizer Fachhoch-

Ø 3.1

13.30 Lehre trotz Schwierigkeiten INSOS St. Gallen-Appenzell Innerrhoden, SVA St. Gallen © 2.0

7 14.00

Die Kantonsschulen stellen sich vor Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SG, AR, AI

14.30

14.30

«Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass...»

Berufs-, Studien- und Laufbahn beratung SG, AR, Al und Theater tillout stellen das Bewerbungs-Special Guest Fatlum Musliji. © 2.1

Freitag, 2.9.2022

2 08.20

5 08.50 Die Attestausbildung – ein Berufsstart mit Chancen Berufs-, Studien- und Laufbahn-beratung SG, AR, AI G 2.0

4 09.20 Lehre trotz Schwierigkeiten INSOS St. Gallen-Appenzell Innerrhoden, SVA St. Gallen © 2.0

1 09.30

09.30

«Wir freuen uns, Ihnen
mitteilen zu können, dass...»

Berufs-, Studien- und Laufbahn
beratung SG, AR, Al und Theate
tillout stellen das Bewerbungswww.stenen das Bewerbungs-prozedere spielerisch dar. Warm-up und Beruferaten mit Special Guest Fatlum Musliji.

9 09.50

Graphic Designer*in – ein Traumberuf in der Kreativbranche GBS St. Gallen | Schule für Gestaltung

s 10.00

10.00
Berufsmeisterschaft Fa-Best
Vorausscheidung zum Fa-Best
Final 2023. Lernende Fachfrauen / Fachmänner Betreuung
aus den Kantonen SG, Al, AR,
GR sowie aus dem Fürstentum
Liechtenstein messen sich in verschiedenen Aufgaben mitei-

з 10.40

Berufsmatura während der Lehre Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SG, AR, AI © ② 2.0

11.20

Die Kantonsschulen stellen sich vor Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SG, AR, Al @ 2.0

12.20 Bewerben mit Erfolg yousty.ch © 2.0

12.45

I & .40

wWir freuen uns, Ihnen
mittellen zu können, dass...»

Berufs-, Studien- und Laufbah
beratung SG, AR, Al und Theat
tillout stellen das Bewerbungsprozedere spielerisch dar.

Warm-up und Beruferaten mit
Special Gene Special Guest Fatlum Muslii @ 2.1

13.55

Lehre trotz Schwierigkeiten INSOS St. Gallen-Appenzell Innerrhoden, SVA St. Gallen

Samstag, 3.9.2022

з 10.10 Berufsmatura während der Lehre

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SG, AR, AI

©
© 2.0

10 10.15

Spitzensport und Ausbildung: So gelingt dir die Kombination erufs-, Studien- und Laufbahn-beratung SG, AR, Al

11 11.00

11.00 Elternforum: Berufswahl und Lehrstellensuche – wie ich mein Kind gut begleite Berufs-, Studien- und Laufbahn-beratung SG, AR, Al und Yousty @ 2.0

4 12.00

Lehre trotz Schwierigkeiten INSOS St. Gallen-Appenzell Innerrhoden, SVA St. Gallen

12 12.30

Interactive Media Design» interessante Einblicke in eine Weiterbildung mit Zukunft GBS St. Gallen | Schule für Gestaltung ② 2.0

13 13.00

Plane deinen Austau während der Schulze AIFS

14 13.30

«Als Au-Pair ins Ausland oder in die Schweiz. Die Gastfamilie das beste Klassenzimmer der PRO FILIA Nordschweiz

14.00

Bewerben mit Erfolg yousty.ch © 2.0

Sonntag, 4.9.2022

8 09.00 Berufsmeisterschaft Fa-Best Vorausscheidung zum Fa-Best Final 2023. Lernende Fachfrauen / Fachmänner Betreuung aus den Kantonen SG, Al, AR, GR sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein messen sich in verschiedenen Aufgaben mitei-

11 11.00

11.UU
Elternforum: Berufswahl und
Lehrstellensuche – wie ich
mein Kind gut begleite
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SG, AR, Al und Yousty @ 2.0

13 12.00 Plane deinen Austausch während der Schulzeit

Detailinformationen

Bewerben mit Erfolg yousty.ch – das unabhängige Berufsbil-dungsportal – gibt gemeinsam mit erfahrenen Expertinnen und Experten Tipps, wie man sich erfolgreich bewirbt. Teilnehmende haben vorgängig und live die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.

Lehre trotz Schwierigkeiten
Die Lehrstellensuche für Jugendliche m schulischen oder gesundheitlichen
Schwierigkeiten können für Eltern und Lehrpersonen herausfordend sein. Wir stellen konkrete Möglichkeiten vor wie die Lehrstellensuche und Ausbildung gelingen.

Die Attestausbildung – ein Berufsstart mit Chancen Das eide, Berufsstatest (EBA) ist die zweijährige Grundbildung. Wo liegen die Unterschiede zur Lehre (EEZ/ Kann ich nach einem EBA noch ein EFZ erwer-ben? EBA-Berufe werden vorgestellt und Lermende, Berufsfachschullehrer und Ausbildner diskulteren.

Online-Beweibung und Lehrstellensucht einer Aufrachte Media Designe Interesante Einbliche in eine Weiterbildung mit Zukunft.
Kreathtild sal neue Kernkompetenz ist gefragt. Neben einem Kinstefrsichen und ästhetischen Gespür besitzen Interactive Media Designerinnen und Designer die Fäligkeit, technische Innovationen und komplexe Systeme zu werstehen und in hier Abreit mit einzurstehen und in hier Abreit mit einzurstehen und inne Abreit mit einzurstehen Unterachte Media Designerinnen und Interachte Kreiterbeiter und Interachte Media Designerinnen und Interachte Kreiterbeiter und Interachte Media Designerinnen und Int



Freitag, 26. August 2022



Die ICT-Branche ist in vielerlei Hinsicht ein spannender Bereich, welcher alle Berufsfelder durchdringt

Die Ostschweiz: Ein Hotspot für IT-Berufe

Der Ostschweizer Dachverein für IT-produzierende Unternehmen IT rockt! setzt die hiesigen Arbeitgebenden am diesjährigen Schwerpunktthema der OBA in Szene. Eva De Salvatore-Spaar, Geschäftsführerin des Vereins, gibt Einblick in eine diverse Branche.

Wer sich für Berufe in der IT-Branche interessiert, ist in der Ostschweiz genau richtig. Schliesslich bildet die Ost-schweiz neben Zürich und Lausanne das drittgrösste ICT-Cluster in der Schweiz. Die branchenübliche Abkürzung ICT steht übrigens für Information and Communication Technology, was zu Deutsch Informations- und Kommunikationstechnologie bedeutet. Mit Firmen wie Abacus, Merkle oder Frontify sind einige schweizweit bekannte Arbeitgeber der ICT-Branche in der Region verankert. Doch es gibt noch viele weitere Unternehmen, die Stellen in diesem Bereich anbieten, nur wissen dies viele nicht. Diese Unsichtbarkeit ist denn auch einer der Hauptgründe, weshalb die Ostschweiz im IT-Bereich von einem erheblichen Fachkräftemangel betroffen ist.

Gesucht: ICT-Talente für die Ostschweiz

Um diesem entgegenzuwirken, hat die Ostschweizer Wirtschaft schon vor Jahren den Verein IT St. Gallen, besser bekannt unter dem Namen IT rockt!, gegründet. Das Ziel des Ostschweizer Dachvereins für IT-produzierende Unternehmen ist es, diese in der Ostschweiz sichtbar zu machen, insbesondere jene Firmen, die in diesem Bereich Jobs anbieten. «Um nur ein Beispiel

zu nennen: Für die wenigsten ist es offensichtlich, dass die SVA, die Sozialversicherungsanstalt, ICT-Stellen anbietet und dass sie sich dort bewerben könnten», sagt Eva De Salvatore-Spaar, Geschäftsführerin von IT rockt! Aus diesem Grund ist der Dachverein mit einem interaktiven Angebot, das der Vielfalt der Branche gerecht wird, an der OBA präsent. Im Rahmen des diesjährigen Schwerpunktthemas werden die ICT-Unternehmen der Region in Szene gesetzt.

Denn für ein breites Angebot mit vielfältigen Jobs müssen Arbeitnehmende nicht in andere Regionen pendeln, beispielsweise ins ICT-Cluster Zürich oder ins Zuger Crypto Valley. «Die Herausforderung besteht darin, dass die grosse Auswahl an ICT-Arbeitgebenden in der Ostschweiz nach wie vor zu we-nig sichtbar ist und entsprechend noch nicht alle davon wissen, Erschwerend kommt hinzu. dass die Ausbildungsstellen im ICT-Bereich in unserer Region nach wie vor knapp sind», erklärt Eva De Salvatore-Spaar. Der Verein IT rockt! existiert seit neun Jahren und hat sich zum Ziel gesetzt, den Standort Ostschweiz im Bereich ICT zu fördern, die Unternehmen zu unterstützen und Tools zur Mitarbeitergewinnung zur Verfügung zu stellen, beispielsweise eine Jobplattform mit integrierter

Skill-Matching-Technologie. Die ICT-Branche ist in vielerlei Hinsicht attraktiv, weil branchenübergreifend sämtliche Berufsfelder tangiert werden. Die Aufgabenfelder sind unterschiedlich und vielfältig. «ICT hat, wie im Namen enthalten, auch viel mit Kommunikation und Sprache zu tun - Attribute, die man auf den ersten Blick nicht mit diesem Berufsfeld in Verbindung bringt. Dass ICT eine Branche für viele und nicht nur für wenige mathematisch Begabte ist, muss noch stärker ins Bewusstsein dringen. Diverser kann eine Branche fast nicht sein», davon ist Eva De Salvatore-Spaar überzeugt.

Viele Wege führen in die ICT-Branche

Für Einblicke in die ICT-Branche ist ein Besuch an der diesjährigen OBA besonders zu empfehlen. Interessierte können an der Messe entdecken, wo überall ICT drinsteckt. Der Verein

der OBA alles zu entdecken gibt. «Wir möchten die ICT-Branche einem möglichst breiten Publikum näherbringen und die Be-suchenden gluschtig auf diese Berufe machen. Hierfür haben wir uns mit unseren Partnern vor Ort zusammengeschlossen und eine Schnitzeljagd auf die Beine gestellt. Da kommt der Spassfaktor garantiert nicht zu kurz», verrät Eva De Salvatore-Spaar. An insgesamt 13 Ständen können Teilnehmende viel über ICT herausfinden und lernen: Vom ICT-Fachmann respektive der ICT-Fachfrau über die Bereiche Software-Entwicklung, Systemtechnik, Plattformentwicklung bis hin zu Mediamatik ist alles dabei. Und: Mit dem richtigen Lösungswort und etwas Glück kann man auch noch eine Playstation 5 gewinnen! Auf jeden Fall ist die Digitalisierung

IT rockt! bietet den Besucherin-

nen und Besuchern einen Über-

blick, was es in Sachen ICT an

ICT-Talents wanted in der Ostschweiz

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der IT-Branche sind gefragter denn je. Auf der Jobplattform von IT rockt! sind aktuell über 420 Jobs ausgeschrieben. Die Informations- und Kommunikations- technologien (ICT-)Fachkräftestudie von 2021 prognostiziert

zudem, dass der Schweiz bis 2026 rund 40 000 IT-Fachkräfte fehlen werden. Die Ostschweiz ist besonders davon betroffen. Dies, obwohl die Branche eine enorm grosse Berufsvielfalt bietet und der Einstlieg stark gefördert wird. (pd)

ein zukunftsweisender Erfolgspfeiler und stark mitverantwortlich für den Strukturwandel aller Branchen. «Da ICT ein wesentlicher Grundbaustein für die Digitalisierung ist, durchdringt sie alle Branchen und lässt sich nicht nur in eine Sparte einteilen. Das macht sie so spannend und vielfältig», zeigt De Salva-tore-Spaar auf. Der Einstieg in die ICT-Branche funktioniert momentan vor allem über die höheren Fachausbildungen oder eine klassische Lehre. Der Verein IT rockt! versucht hier anzusetzen und neue Wege zu gehen, um auch diejenigen abzuholen, die zwar eine hohe Affinität für ICT haben, den Einstieg via Lehre oder höhere Ausbildung aber noch nicht geschafft haben.

So wurde neu das «Digital Talents Program» explizit für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ins Leben gerufen. die Vermittlung von Praktika sowie Bachelor- und Masterthesen gibt es darüber hinaus die Vernetzungsplatt-form «Matchd». Sie hat zum Ziel, junge ICT-Talente, die in Ausbildung sind, direkt mit dem Digital-Cluster in der Ostschweiz zusammenzubringen und den Einstieg sowie den Austausch zu ermöglichen. Beides sind Projekte, die im Rahmen der IT-Bildungsoffensive des Kantons St. Gallen entstanden sind und deren Umsetzung vom Verein



Eva De Salvatore-Spaar, Geschäftsführerin von IT rockt! Bilder: IT rockt!

IT rockt! verantwortet wird. «Es ist an uns, in enger Zusammenarbeit und gemeinsam mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Bildung sowie Politik die Möglichkeiten für einen Einstieg in diese tolle Branche bereitzustellen», betont Eva De Salvatore-Spaar. (pd)

IT rockt! ist an der OBA an den Ständen 3.0.02 und 3.0.08 in der Halle 3.0 zu finder. Matchd» und das «Digital Talents Program», beides Projekte der IT Bildungsoffensive powered by IT rockt!, warten am Stand 3.1.01 in der Halle 3.1 auf die Besucherinnen und Besucher. (pd)

Mehr Informationen dazu: Digital Talents Program: www.itrockt.ch/dtp Matchd: www.itrockt.ch/matchd

Auf der Schnitzeljagd die IT-Branche kennen lernen

Ein Leben ohne Smartphone, Digitalfotografie, Google Maps und intelligente Autos? Undenkbarl Informatik durchdringt den Alltag. Der Bedarf an Fachkräften aus der IT-Branche ist entsprechend gross. Was man über die vielfältige und spannende Branche wissen muss, erfahren Messebesuchende an der OBA, unter anderem an der interaktiven Schnitzeljagd von IT rockt!

Dabei gilt es, mithilfe einer Schatzkarte an den verschiedenen Standorten Schatztruhen zu finden und dann per QR-Code den entsprechenden Buchstaben für das finale Lösungswoth herauszusuchen. Ist die Jagd bendet, ergeben die gefundenen Buchstaben ein Lösungswort. Wer bis zum Schluss durchhält, kann bei der Verlosung mitmachen und eine Playstation 5 ge-

winnen. Die Schnitzeljagd bietet zudem die Möglichkeit, an verschiedenen Ständen Fragen zu stellen und sich mit Profis persönlich auszutauschen. (pd)

Halle 2.1, Stand 2.1.09, 2.1.10, 2.1.19, 2.1.20 Halle 3.0, Stand 3.0.02, 3.0.04, 3.0.07, 3.0.08, 3.0.36 Halle 3.1, Stand 3.1.01, 3.1.16, 3.1.19, 3.1.24



IT ist ein wesentlicher Grundbaustein für die Digitalisierung und stark mitverantwortlich für den Strukturwandel aller Branchen. Diese Vielfältigkeit kann man an der OBA bei der Schnitzeljagd erleben. Bild: PD

OBA Freitag, 26. August 2022

Ready fürs Bewerben Kostenlose Berufswahl-

analyse

Wissenschaftler, Pilotin oder Maler? Wer noch unschlüssig bei der Berufswahl ist, besucht am besten den Stand von gateway.one. Die kostenlose Berufs-



wahlanalyse grenzt anhand von Fragen Branchen ein und zeig auf, welche Berufe die Besucherinnen und Besucher genauer unter die Lupe nehmen sollten. Ist der Entscheid gefallen, können Interessierte direkt online ein professionelles Bewerbungsdossier erstellen. (pd) Halle 30, Stand 30.32

Bewerbungsfoto erstellen

Eine gute und moderne Bewerbung, aber ein unpassendes, schlechtes Bewerbungsfoto? Das lässt sich problemlos vermeiden: Am Stand von Yousty können Besucherinnen und



Besucher kostenlos ein professionelles Bewerbungsfoto von sich aufnehmen lassen. Parallel dazu besteht die Möglichkeit, eine Berufswahlanalyse durchzuführen. Ausserdem können sich Eltern und Lehrpersonen darüber informieren, was nebst einem guten Foto auch noch wichtig ist für eine Bewerbung auf eine Lehrstelle. (pd) Halle 20. Stand 20.16

Bewerben mit Erfolg

Was braucht es für ein erfolgreiches Bewerbungsschreiben? Gemeinsam geben erfahrene Berufsbildende Tipps und Tricks,



wie sich Interessierte erfolgreich bewerben – auch online. Vorgängig oder live werden auch offene Fragen beantwortet. (pd) Halle 2.0. Forum 2.0

Das Bewerbungsgespräch trainieren

Wie trete ich an einem Bewerbungsgespräch auf? Worauf mussich besonders achten? Was mache ich gegen meine Nervosität? All diese Aspekte üben Teilnehmende beim kostenlosen Probe-Bewerbungsgespräch



«Handshake». Nach vorgängiger Anmeldung besteht die Möglichkeit, an der OBA Bewerbungsgespräche mit HR-Verantwortlichen von Ostschweizer Unternehmen durchzuspielen und danach Tipps und Tricks für den Ernstfall zu erhalten. (pd)
Halle 2.1, Stand 2.1.06 Bilder: PD



Am Stand der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons St. Gallen beantworten Expertinnen und Experten erste Fragen zur Neuorientierung. Bild: BSLB Kanton St. Gallen

Neuorientierung: Wie und wo fange ich an?

Joanna Pavel ist Leiterin der Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster. Nach fast 30 Jahren in der Privatwirtschaft berät und begleitet sie heute Menschen auch zum Thema Neuorientierung.

Welches sind die grössten Herausforderungen beim Thema Neuorientierung?

Joanna Pavel: Eine Hürde, die ich bei vielen Kundinnen und Kunden bemerke, ist das Bewusstsein, dass Neuorientierung mit Arbeit verbunden ist. Die Neuorientierung ist eine persönliche Auseinandersetzung. Dies ist vergleichbar mit Menschen, die sich im Berufseinstieg befinden und sich fragen müssen: Wer bin ich?

Wie gelingt der erste Schritt in

Richtung Neuorientierung? Das Gute ist, es braucht keine Vorbereitung. Unsere Aufgabe ist es, unsere Kundinnen und Kunden dort abzuholen, wo sie sich befinden. Wir stellen Fragen und leiten so den Prozess der Neuorientierung ein. Wir liefern Strukturen und Impulse. Grundsätzlich ist es wichtig, dass die betreffenden Personen realisieren, dass es sich um einen Prozess handelt. Ein Prozess, der individuell verläuft. Ziel ist es, den Hunger oder den Durst nach etwas Neuem zu nähren. Im Normalfall begleiten wir Menschen mit zwei bis vier Beratungen.

Eine Neuorientierung bedeutet immer auch, das Bewährte zu verlassen und Unbekanntes in Angriff zu nehmen. Was hilft zur

Orientierung?
Sich mit sich selbst auseinandersetzen heisst herauszufinden:
Was sind meine Interessen? Wo
habe ich Herzblut? Aber auch:
Welchen Erfahrungsschatz bringe ich mit? Welche Tätigkeiten
habe ich gemacht? Über welche
Kompetenzen verfüge ich und
welches sind meine Potenziale?
Nicht zuletzt ist es wichtig zu
reflektieren, was vom Bestehen-

den bleiben soll und was nicht. Meine Erfahrungen zeigen, dass Menschen immer wieder mit einem geringen Selbstwertgefühl in die Beratung kommen. Weil etwa ihre Situation sie zwingt, sich neu zu orientieren. Das kann beispielsweise eine Scheidung sein oder weil ihre aktuelle Arbeitssituation sie schon länger nicht mehr zufriedenstellt. Hier kann die Beratung etwas Positives bewirken. Oft werden die Kundinnen und Kunden dann rasch selbstbewusster, weil sie erkennen, wie vielfältig ihr beruflicher Rucksack bereits ist. Eine gute Hilfe zur Orientierung ist zudem die Möglichkeit, in einen neuen Beruf oder eine Weiterbildung reinzuschnuppern.

Was bringt das?

Es ist eine unverbindliche Gelegenheit, um herauszufinden, ob einem ein solcher neuer Weg wirklich entsprechen würde. Man kann sich mit Gleichgesinnten auseinandersetzen, deren Beweggründe erfahren, aber auch wie ihr Start gewesen ist oder wie sie den Job erleben. Nicht zuletzt kann man sich so auch ein Netzwerk im künftigen Berufsumfeld aufbauen. Es ist wichtig, diese Auseinanderset-



Joanna Pavel, Leiterin Berufsund Laufbahnberatung See-Gaster. Bild: BSLB Kanton St. Gallen

zung auch für sich zu machen. Man muss sich damit befassen, welche Weiterbildung zu einem passt, ob das Angebot das Interesse auch wirklich abdeckt. Was wir liefern können, sind Informationen über das Bildungssystem, aber auch über finanzielle Aspekte. Denn selbstverständlich handelt es sich bei Weiterbildungen, sofern man sich nicht auch on the Iob aus- oder weiterbilden kann, auch um eine Kostenfrage. Viele wissen nicht, dass das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und In-novation (SBFI) sich zu 50 Prozent beziehungsweise mit bis zu 9500 Franken an Berufsprüfungen und mit bis zu 10500 Franken an höheren Fachprüfungen beteiligt.

Wie unterstützt die Berufsund Laufbahnberatung noch bei der Neuorientierung?

Wir eruieren die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden und weiten sie auch mal aus. Wir bringen Aufgabenstellungen und diagnostische Tests mit ein. Wir befähigen sie, damit sie ins Handeln kommen. So schauen wir beispielsweise, wie zufrieden die Person zum aktuellen Zeitpunkt ist. Wir eruieren gemeinsam mit ihnen, was gut läuft und worauf wir Wert legen sollten. Es hilft sehr zu wissen, was wichtig ist, um herauszufinden, welche Branche und welche Art von Betrieb passen würden. In einem nächsten Schritt begleiten wir sie auf dem weiteren Weg mit Informationen, helfen vom Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen bis hin zum Training des Bewerbungsgesprächs. Wir tragen viele Hüte: von der Beratungsperson über den Coach bis hin zur Motivatorin – halten auch mal den Spiegel vor und geben

konstruktives Feedback. Wichtig zu wissen ist, dass der Kanton St. Gallen für seine Einwohnerinnen und Einwohner die Kosten für unsere Dienstleistungen seit Mai 2022 vollumfänglich trägt.

Kann man den Moment zur Neuorientierung auch verpassen? Menschen haben mit 40 Jahren

oft bereits das Gefühl, die Pension sei schon in Sichtweite. Dem ist aber nicht so, gerade auch wenn wir mit einbeziehen, dass das Rentenalter in den nächsten Jahren ansteigen dürfte. So hat man mit 40 Jahren noch die Hälfte und mit 50 Jah ren noch einen Drittel der beruflichen Laufbahn vor sich. Selbst mit 65 Jahren ist es nicht zu spät. Viel entscheidender ist hier eine andere Frage: Stellen Sie sich vor, Sie wagen keine Veränderung, wo stehen Sie in fünf Jahren? Was macht das mit Ihnen und auch mit Ihrem Privatleben? So probieren wir Perspek-tiven zu schaffen und auch Konsequenzen des Nichthandelns zu erörtern. Das heisst nicht, dass das einfach wird. Wichtig ist zu realisieren, wie viel man bereits mitbringt. Veranschaulichen tue ich das gerne mit einem Rucksack. Gemeinsam schauen wir, was da alles schon drin ist. Schweizweit gibt es übrigens das Angebot auf www.viamia.sg.ch, das ist eine Standortbestimmung speziell für über 40-Jährige.

Womit sind Sie an der OBA

präsent?

An unserem Stand können Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit nutzen, mit uns in Kontakt zu treten und erste Fragen von uns beantworten zu lassen oder diese auch einfach mit nach Hause zu nehmen. Wir erklären das Bildungssystem, leiten an, wie man nach Weiterbildungen recherchiert und geben Auskunft zur Finanzierung. Das sind Themen, um weitere wichtige Schritte in diesem Prozess zu gehen. Denn wenn Menschen mit uns in Kontakt treten, hat für sie der Prozess oft bereits begonnen. Danach fängt die Beratung erst an. Wir beraten individuell, unkompliziert und fokussiert auf den Menschen, der uns gegenübersitzt. (pd)

Angebote für Erwachsene und Eltern

Die OBA richtet sich vor allem an Berufseinsteigerinnen und -einsteiger? Nicht ganz. Die OBA deckt ein grosses Angebot für Schülerinnen und Schüler ab, die während der Schulzeit mit ihren Schulklassen die Messe besuchen. Daneben gibt es auch ein breites Angebot für Erwachsene und für Eltern. Darunter fremdsprachige Führungen, Informationen zu Wiedereinstieg, Neurorientierung, Quereinstieg und zum Berufsabschluss für Erwachsene. Weitere Informationen zu allen Angeboten gibt es auf der offiziellen Website der OBA unter www.oba-sg.ch. (pd)

Laufbahnberatung

Wie steht es um meine berufliche Zukunft? Soll ich nochmals etwas Neues wagen? Wie kann ich meiner Karriere neuen Schwung verleihen? Antworten auf diese Fragen liefert die Laufbahnberatung des Kantons St. Gallen an der OBA. (pd) Halle 3.0, Stand 3.0.07 Freitag, 26. August 2022

Die besten Fachpersonen Betreuung und Gesundheit der Region

An der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung OBA finden vom 1. bis 4. September 2022 die regionalen Berufsmeisterschaften der Fachfrauen und -männer Gesundheit (FaGe) und der Fachfrauen und -männer Betreuung (FaBe) statt.

Die Berufsmeisterschaften bieten spannende Einblicke in den Berufsalltag der Fachpersonen. Die Berufsfelder Gesundheit und Betreuung fokussieren stark auf die Arbeit mit Menschen. Auch handelt es sich um sensible Themengebiete, welche teils schwer nachzuempfinden sind. Aus diesem Grund stehen den Kandidatinnen und Kandidaten für die Durchführung der Aufgaben jeweils Schauspielerinnen und Schauspieler zur Verfügung, die den Part der Patientin respektive des Patienten übernehmen

Der Berufswettbewerb ist eine Plattform, um die Gesundheits- und Sozialberufe in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und das spannende, professionelle Handeln aufzuzeigen. In welchen Aufgaben sich die Talente messen werden, bleibt zwecks Chancengleichheit bis zur Durchführung noch geheim.

Auf zu den Schweizer Meisterschaften 2023

Bei den Kandidatinnen und Kandidaten FaGe handelt es sich um Personen mit abgeschlossener Ausbildung oder geplantem Abschluss bis Sommer 2023. Zudem dürfen nur Jahrgänge 2002 und jünger teilnehmen. Für die regionalen Gewinnerinnen und Gewinner stehen anschliessend die Schweizer Berufsmeisterschaften 2023 auf der Agenda, um sich dort für die Teilnahme



Der Berufswettbewerb ist eine Plattform, um wichtige Einblicke in die Gesundheits- und Sozialberufe zu geben.

Bild: OdA Gesundheit Soziales

an den World Skills 2024 in Lyon zu qualifizieren.

Für die Kandidatinnen und Kandidaten FaBe heisst das Endziel «Fa-Best»-Final, der 2023 in St. Gallen stattfindet. Dabei können Lernende im zweiten oder dritten Lehrjahr mit Jahrgang 2002 oder jünger teilnehmen. In diesem Jahr sind erstmals auch FaBe-Lernende aus dem Kanton Graubünden bei den regionalen Berufsmeisterschaften an der OBA dabei. Am Sonntag, 4. September, treten sie zusammen mit jungen Berufsleuten aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und aus dem Fürstentum

Liechtenstein an den «Fa-Best» an. (nd)

FaBe: Forum 3.1. FaGe: Halle 2.1. Stand 2.1.01

INSERENTENINFOS

Eine sichere Zukunft in der Welt der Logistik bei Gebrüder Weiss

Mit rund 8000 Mitarbeitenden, 180 firmeneigenen Standorten in 30 Ländern und einem Jahresumsatz von 2,5 Milliarden Euro zählt die Gebrüder Weiss AG zu den führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas. Seit vielen Jahren bildet das Unternehmen Fachkräfte aus und investiert dabei in ein hochwertiges und fundiertes Ausbildungsprogramm. Punkten kann die Gebrüder Weiss AG dabei mit ihrem guten Ruf als Ausbildungsbetrieb sowie als verlässlicher Arbeitgeber. Die praxisorientierte Ausbildung hilft dabei, dass die Lehrlinge



ein vom ersten Tag an ins Getes schäftsleben eingebunden sind
und nach ihrer Ausbildung in
AG vielen Bereichen einsetzbar
sind.
als In der Schweiz sind momen-

in der Schweizsnich mömer han 20 Jugendliche in Ausbildung, weltweit im gesamten Unternehmen sind aktuell 254 Auszubildende an 33 Standorten bei Gebrüder Weiss beschäftigt. Für das kommende Jahr sucht die Gebrüder Weiss AG noch junge Talente an den Standorten Altenrhein und Pratteln in folgenden Berufen:

 Kaufmann/-frau Internationale Speditionslogistik EFZ
 Logistiker EFZ

Weitere Informationen zum Thema Ausbildung und zu einer Lehre bei der Gebrüder Weiss AG gibt es unter www.gwworld.com/ch/lehre. Interessierte können ihre Bewerbungen einreichen. (pd)

Gebrüder Weiss AG Halle 3.0, Stand 3.0.44

Technisch und abwechslungsreich – eine Lehre bei der Armee

«Meine Lehre ist technisch, abwechslungsreich und mit super Zukunftsperspektiven. Von der Fehlerdiagnose über Servicearbeiten bis hin zur Reparatur oder dem Austausch ganzer Komponenten mache ich alles», erklärt Martina Stössel, Automobil-Mechatronikerin mit Fachrichtung Nutzfahrzeuge. Im Juli 2022 hat sie die Lehre in Bronschhofen abgeschlossen und wird künftig dort weiter-

arbeiten. «Bei der Armee nehmen sich Mitarbeitende und Ausbildnerinnen und Ausbild ner viel Zeit für deine Ausbildung. Wenn du also technisch interessiert und handwerklich geschickt bist, empfehle ich dir eine Lehre bei uns!», sagt Martina Stössel.

Wer wie sie Automobil-Mechatronikerin werden will, kann sich an der OBA St. Gallen am Stand 3.0.16 informieren.

Die Schweizer Armee beschäftigt schweizweit über 500 Lernende in 30 verschiedenen Berufen. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.armee. ch/lehrberufe oder bei Janine Oberholzer, 058 469 36 39, janine.oberholzer@vtg.admin. ch. (pd)

Schweizer Armee Halle 3.0, Stand 3.0.16 www.armee.ch/lehrberufe



OBA Freitag, 26. August 2022



Führungen in

Fremdsprachen

Bild: PD

Lehre trotz Schwierigkeiten

Die Lehrstellensuche für Jugendliche mit schulischen oder auch mit gesundheitlichen Schwierigkeiten können für die Betreffenden sowie für ihre Eltern und Lehrpersonen herausfordernd sein. Welche konkreten Möglichkeiten die Jugendlichen haben und wie die Lehrstellensuche und die Ausbildung trotz der herausfordernden Ausgangssituation gelingt, erfahren Interessierte an den Fachreferaten der OBA. (pd)

Halle 2.0. Forum 2.0

Donnerstag, 1. September, 10.20-10.40 Uhr/13.30-13.50 Uhr Freitag, 2. September, 9.20–9.40 Uhr/13.55–14.15 Uhr Samstag, 3. September, 12.00-12.20 Uhr



Spitzensport und Ausbildung unter einen Hut bringen

Kann man Höchstleistungen im Sport erbringen und gleichzeitig eine Ausbildung absolvieren, ohne das eine oder das andere zu vernachlässigen? Die Kombination von Leistungssport und Ausbildung ist eine grosse Herausforderung. Wie diese zwei Ziele trotzdem vereinbart werden können, erfahren Interessierte an der Informationsveranstaltung. Fragen dazu beantworten Expertinnen und Experten vor Ort. (pd)

Halle 3.1. Forum 3.1

Samstag, 3. September, 10.15-13.00 Uhr

Halle 2.1, Stand 2.1.02, Samstag, 3. September

10.15 Uhr: Englisch 11.30 Uhr: Tigrinya 13.30 Uhr: Persisch/Farsi

Wie funktioniert das Bildungs-

system in der Schweiz? Wie sieht

das Angebot an Aus- und Wei-

terbildungen aus? Wie kann ein

Kind im Berufswahlalter unter-

stützt werden? Dafür bietet die

OBA kostenlose, rund einstün-

14.30 Uhr: Arabisch 15.30 Uhr: Somali 16.00 Uhr: Ukrainisch

dige Führungen in Englisch,

Tigrinya, Persisch/Farsi, Ara-

bisch, Somali und Ukrainisch

an. Die Führungen bringen den

Teilnehmenden das Bildungsan-gebot der Schweiz und die beruf-

lichen Möglichkeiten näher. (pd)



Lerne, was dich voranbringt. – Wir bieten dir den idealen Einstieg ins Berufsleben.

Besuche uns an der OBA St.Gallen (3.0.16) und informiere dich über die Lehrstellen bei der Schweizer Armee.

Unsere Leiterin berufliche Grundbildung steht dir gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung: Janine Oberholzer, 058 469 36 39, janine.oberholzer@vtg.admin.ch

OBA Freitag, 26. August 2022



Die Eltern sind eine der wichtigsten Stützen im Berufswahlprozess der Jugendlichen

Mit sorgfältiger Vorbereitung gelingt die Lehrstellensuche

Rund 250 Lehrberufe gibt es in der Schweiz. Für die Berufswahl ist nicht nur die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Berufen zielführend, sondern auch eine sorgfältige Planung und die richtige Unterstützung. Zwei Expertinnen erklären, worauf es ankommt.

Mit sorgfältigem Vorgehen steigt die Chance, eine Lehrstelle zu finden, die zu den Bedürfnissen und Fähigkeiten passt. Unterstützend können dabei nicht nur die Eltern, sondern auch viele weitere Angebote sein. Für eine treffende Berufs wahl sind gemäss Simone Rüedi, Berufs- und Laufbahnberaterin, folgende Punkte essenziell: «Die aktive Auseinandersetzung mit der Berufswahl ist wichtig. Beim Schnuppern kön-nen Jugendliche die Berufe wirklich kennen lernen. Auch Schnupperbeurteilungen und

Empfehlungen, die man beim Schnuppern erhält, können auf dem weiteren Weg hilfreich sein. Zusammen mit einer realistischen Selbsteinschätzung über die Eignung für den Beruf steht nach einer ausführlichen Information einem Entscheid nichts mehr im Weg.» In diesem Prozess spielen die Familie und auch das Umfeld eine wichtige Rolle. Sie können die Jugendlichen begleiten und je nach Bedürfnis unterschiedlich unterstützen. «Dabei ist es zentral, Interessen, Wünsche und auch Abneigungen des Kindes in den Mittelpunkt zu stellen», sagt Stefanie Näf von Yousty AG.

Der Beruf soll heute passen

Im Gegensatz zu früher bleibt heute nur noch ein geringer Teil der Erwerbstätigen für die ganze Zeit ihrer Berufstätigkeit im ursprünglich erlernten Beruf. Die Jugendlichen sollen sich einen Beruf suchen, der ihnen gefällt und den sie sich für die nächsten vier bis fünf Jahre vorstellen können. Mit einem Berufsabschluss stehen ihnen später dank des durchlässigen Bildungssystems und des grossen Weiterbildungsangebots viele verschiedene neue Wege offen. Sehr oft wissen Kinder nur von ein paar wenigen Berufen, die sie interessieren. Daher ist es wichtig, dass sie sich früh und aktiv mit der Berufswahl auseinandersetzen und die verschiedenen Berufe kennen lernen. So können sie vergleichen und herausfinden, was am besten zu ihren Interessen passt.

Scheint die Hürde zum Wunschberuf zu hoch, unterstützen Klassenlehrpersonen oder Berufsberatende bei der Einschätzung und helfen mit, passende Alternativen zu finden. Beim weiteren Schnuppern in einem passenden Beruf kann es auch hilfreich sein, verschiedene Betriebe im gleichen Berufsfeld kennen zu lernen. So finden Jugendliche heraus, wo sie sich wohlfühlen oder wie es ist, in einem kleinen oder grossen Betrieb zu arbeiten.

Ist die Grundlagenarbeit erst einmal gemacht und der Beruf, den man erlernen möchte, ge-

funden, beginnt die Lehrstellensuche. Auf dem Weg dorthin sollten sich die Jugendlichen ein sogenanntes «Insiderwissen» rund um die Branche und die Betriebe aneignen, bei denen sie sich bewerben möchten. Sie sollten beispielsweise wissen, wann der ideale Zeitpunkt ist, sich zu bewerben. Dies gelingt am besten, indem sie sich beim Schnuppern in den Betrieben oder auch im Internet erkundigen. Zentral ist ein sauberes, fehlerfreies Bewerbungsdossier. Das Motivationsschreiben sollte die im Betrieb verantwortliche Person direkt adressieren und das Interesse für den Beruf überzeugend zum Ausdruck bringen. Der Lebenslauf muss übersichtlich und im gleichen Layout wie das Motivationsschreiben gestaltet sein - inklusive passenden Fotos. Möglicherweise gibt es nebst den Zeugnissen noch weitere Unterlagen, die man beilegen kann. Sind die Bewerbungen abgeschickt, ist die Arbeit aber noch nicht getan. Die Jugendlichen sollen die Übersicht behalten. Um gute Chancen auf eine Lehrstelle zu haben, ist es von Vorteil, sich bei mehreren Firmen zu bewerben. All dies ist anspruchsvoll - die Unterstützung der Eltern ist hier sehr gefragt. Wer proaktiv nach dem Status der Bewerbung fragt, gilt als interessiert und erhöht seine Chancen auf eine Einladung. Gibt es Absagen, lohnt es sich, bei den Firmen nach dem Grund zu fragen. So können Jugendliche fürs nächste Mal lernen

Wichtig für eine gute Begleitung ist, dass die Eltern den

Überblick behalten, wissen, wo ihr Kind steht und gegebenenfalls hier und dort nachfragen und anstupsen. Mit dem Übertritt des Kindes in die zweite Oberstufe beginnt auch für die Eltern die aktive Auseinandersetzung mit der Berufswahl. Sie können unterstützen, indem sie die Bedürfnisse ihres Kindes kennen, nachfragen und Inter-esse am Thema Berufswahl zeigen. Auch wenn der Berufswunsch des Kindes aus Elternsicht sehr speziell, vielleicht sogar unrealistisch scheint, lohnt es sich, darauf einzugehen. Bestimmt steckt dahinter ein Interesse, das auch zu anderen Berufsbildern passt. Den Kindern hilft es, wenn Eltern von ihren eigenen Erfahrungen erzählen. Eine mögliche Begleitung kann sein, die Bewerbung zusammen anzuschauen, um Rechtschreib-fehler auszubessern, fehlende Angaben zu ergänzen und sicherzustellen, dass das Dossier vollständig ist und ordentlich

Können Eltern die Begleitung nicht gewährleisten, erhalten Jugendliche Unterstützung in der Schule oder durch Institu tionen wie die Berufsberatung.

Bei der Lehrstellensuche gibt es für Jugendliche in diesem Sommer keine grossen Verände rungen. «Eine Ausnahme bilden jene Berufe und Branchen, in denen Jugendliche aufgrund der Einschränkungen durch Corona nur bis Herbst und dann erst ab dem Frühling schnuppern konnten, beispielsweise in der Gastronomie oder im Gesundheits wesen», erklärt Simone Rüedi. Jenen, die deswegen etwas in Verzug geraten sind, rät die Berufsberaterin, möglichst schon den Herbst fürs Schnuppern zu nutzen. Glücklicherweise ist sowohl der Lehrstellenmarkt als auch die Anzahl Angebote stabil geblieben. (pd)

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons St. Gallen Stand 3.0.07

Yousty Stand 2.0.16

Elternforum

«Berufswahl und Lehrstellen suche – wie ich mein Kind gut begleite» realisieren die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons St. Gallen und

Samstag, 3. September, und Sonntag 4 September um 11.00 Uhr, Forum 2.0

7 Tipps von der Expertin für die Lehrstellensuche

- 1. Online-Plattformen nutzen. um sich zu informieren: www.berufsberatung.sg.ch, www.berufsberatung.ch, www.youstv.ch
- 2. Besuch von Berufsmessen wie der OBA, um dort direkt mit Firmen in Kontakt zu treten
- 3. Kontakte und Netzwerk (Eltern und Familie) für Information und Schnuppermöglichkeit
- 4. Schnupperlehren machen um herauszufinden, ob der Beruf zu einem passt und um sich direkt bei der Firma über das Vorgehen bei der Lehrstellenbewerbung zu erkundigen.
- 5. Telefonisch Kontakt aufnehmen und klären, ob die Lehrstelle noch offen ist, aber auch um wahrgenommen zu werden

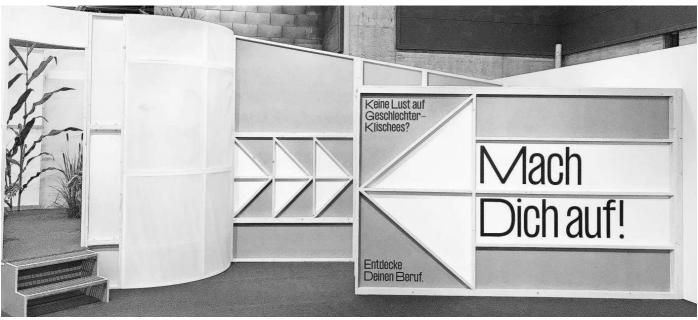
- 6. Je nach Lehrberuf Johnt es sich, bei der Bewerbung kreativ zu sein, um sich von anderen abzuheben, beispielsweise mit einem Bewerbungsvideo.
- 7. Eine gute Vorbereitung von Bewerbung und Vorstellungsge spräch ist zentral. Auf www.be rufsberatung.sg.ch, www.berufsberatung.ch oder www.yousty.ch gibt's Broschüren, Videos, Vorlagen und Übungsfragen, (pd)



Simone Rüedi Berufs- und Laufbahnberaterin

In der Ruhe liegt bekanntlich die Kraft Eltern sollten sich nicht aus der Ruhe bringen lassen, wenn es Absagen gibt. Das ist normal und in solchen Situationen ist es umso wichtiger, dem Kind unterstützend und motivierend zur Seite zu stehen. Information, Unterstützung und Beratung gibt es beim Elternforum der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons St. Gallen und bei Yousty (siehe Infobox) oder direkt am OBA-Stand.

OBA Freitag, 26. August 2022



Berufsmessen wie die OBA ermöglichen es, bereits früh in eine Vielzahl von Berufen Einblick zu erhalten

Bild: PD

Haben Berufe ein Geschlecht?

Die Berufswahl sei in der Schweiz noch immer geschlechtsspezifisch geprägt, was die Jugendlichen auch 2022 daran hindere, bei ihrer Berufswahl aus dem Vollen zu schöpfen, erklärt Rahel Fenini. Sie ist Gleichstellungsbeauftragte des Kantons St. Gallen.

Eine Studie des Bundesamts für Statistik aus dem Jahr 2021 zeigt, dass sich die Jugendlichen in ihrer Berufswahl enorm einschränken. Junge Frauen wählen in der Regel einen aus fünf Berufen aus. Bei den jungen Männern ist es über die Hälfte, die sich für einen von 15 Berufen entscheidet. Während die jungen Frauen sich für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen entscheiden, wählen junge Männer Berufe im Baugewerbe sowie im industriell-technischen Bereich.

Jugendliche müssen sich sehr früh im Leben für einen Lehrberuf entscheiden. In dieser Zeit spielt die Kategorie Geschlecht eine sehr grosse Rolle in der Identitätsbildung. Diese zeitliche Überschneidung von Berufs- und Identitätsfindung erschwert es, den Mut zu haben, Geschlechtergrenzen zu überschreiten und geschlechtsuntypische Berufe zu wählen.

Geschlechtsuntypische Vorbilder inspirieren

«So haben gängige Rollenbilder und herkömmliche Vorstellungen über Familienmodelle einen grossen Einfluss: Junge Frauen überlegen sich, welche Berufe vereinbar mit einer zukünftigen Familie sind. Junge Männer wiederum sehen oft den zukünftigen Familienernährer in sich. Sie gelangen schnell in tradierte Bahnen», erklärt Rahel Fenini. Vorbilder, die geschlechtsuntypische Wege gegangen sind, können hier Orientierung und Inspiration bieten.

Doch diese Vorbilder sind

Doch diese Vorbilder sind rar-insbesondere junge Berufsleute in geschlechtsuntypischen Berufen sind wenig sichtbar. «Genau hierfür sind Berufsmessen wie die OBA wertvoll. Sie ermöglichen den Berufsverbänden, junge Vorbilder aus ihren



Rahel Fenini, Gleichstellungsbeauftragte des Kantons St. Gallen.

Branchen sichtbar zu machen, indem sie am Stand auftreten», sagt Rahel Fenini. Auch die Sonderschau der kantonalen Gleichstellungsförderung an der OBA setzt hier an: Fümf St. Galler Jugendliche erzählen via Video von ihrer geschlechtsuntypischen Berufswahl, ihren Erfahrungen und bestärken die Jugendlichen, sich bei der Berufswahl nicht von Geschlechterklischees leiten zu lassen. Sie ermutigen, die Berufswahl offen und neugierig anzugehen ganz unabhängig vom Geschlecht.

Junge Berufsleute als Wegbereitende

Rahel Fenini erklärt: «Während des ganzen Berufsfindungsprozesses werden die Jugendlichen von Erwachsenen, das heisst ihren Eltern oder Lehrpersonen, begleitet und beraten. Mit unserer Sonderschau wählen wir bewusst den Peer-to-Peer-Ansatz. Mit den jungen Berufs-Pionierinnen und -Pionieren möchten wir die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt abholen und ihnen atypische, aber dennoch mögliche Berufswege aufzeigen.» (pd)

Die Sonderschau «Mach Dich auf! Entdecke Deinen Beruf.» führt die kantonale Gleichstellungsförderung, Amt für Soziales, durch. Halle 21, Stand 2.1.26

Gamen, chatten, Suchtgefahr?

Handys, Tablets oder Smartwatches sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Sich der hohen Nutzung bewusst sein und die spielerische Auseinandersetzung fördern, das hat sich die Stiftung Suchthilfe mit ihrer Sonderschau zum Ziel gesetzt.

Ob in der Schule, mit Freunden oder der Familie: Immer mehr Interaktion findet online über verschiedene digitale Kanäle statt. Dabei spielen Social-Media-Plattformen wie Tiktok, Snapchat oder Instagram und Messenger-Dienste wie Whatsapp eine entscheidende Rolle. Sie ermöglichen den Austausch und sind so konzipiert, dass man sie möglichst oft konsumiert. Das Smartphone liegt immer in Griffnähe und sorgt dafür, dass Jugendliche ununterbrochen er-reichbar sind. Diese Entwicklung hat sich in den letzten zwei Jahren, nicht zuletzt aufgrund der Pandemie, weiter verstärkt.

Online-Verhalten birgt Suchtgefahr

Online-Sucht, so der Überbegriff, ist bei Jugendlichen ein verbreitetes Phänomen, wobei jumge Frauen stärker betroffen sind als junge Männer. Homeschooling oder die Einschränkung physischer Treffen haben diese Entwicklung in den letzten zwei Jahren zusätzlich verstärkt.

Spielerische Auseinandersetzung fördern

Die Risiken sind den Jugendlichen grundsätzlich bekannt, die Gefahren unterschätzen sie aber bei der eigenen Nutzung oftmals. Genau hier knüpft die diesjährige Sonderschau «Gamen, Chatten, Suchtigefahr?» der Stiftung Suchthilfe an. Das Ziel ist es, Jugendliche zu sensibilisieren, das Bewusstsein zu stärken und die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema zu fördern, so Regine Rust, Geschäftsleiterin der Stif-



Von 1. bis 4. September lädt die Stiftung Suchthilfe Jugendliche, aber auch Eltern und Lehrpersonen ein, sich mit dem Thema Online-Sucht auseinanderzusetzen.

tung Suchthilfe. An der Messe für Aus- und Weiterbildung lädt die Stiftung Suchthilfe Jugendliche, aber auch Eltern und Lehrpersonen, ein, sich eingehend mit dem Thema Online-Sucht auseinanderzusetzen. Von der handyfreien Zone, über verschiedene Umfragen bis hin zum Selbstversuch – für alle Besucherinnen und Besucher ist etwas dabei. Und das ist gut so, schliesslich betrifft Online-Sucht längst nicht nur die junge Generation. (pd)

Die Sonderschau «Gamen, Chatten, Suchtgefahr?» führt die Stiftung Suchthilfe durch. Halle 3.1, Stand 3.1.27